

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm
Straße Pariser Straße 110
PLZ, Ort 55268 Nieder-Olm
Telefon +49 6136/6911004 Fax
E-Mail vergabestelle@vg-nieder-olm.de Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer ZV 18a_25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittenem elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

Bekanntmachungs-ID: CXVHYYAYTZSSDL52

schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Ortsgemeinde Jugenheim
Schulstraße 3
55270 Jugenheim

Weitere Angaben

Ortsgemeinde Jugenheim, am südlichen Ortsrand, linksseitig der Landstraße L 413 (Richtung Partenheim)
"Bahnhofstraße"

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

- Art der Leistung: Tief- und Rohbauarbeiten
Umfang der Leistung: Straßen- und Tiefbauarbeiten (Freianlagen und Entwässerung):
- 400 m² Kampfmittelortung
- 1.000 m³ Oberbodenabtrag
- 500 m³ Boden lösen und verwerten
- 2.000 m² Bodenverfestigung
- 2.300 m³ Baustoff liefern und einbauen
- 300 m³ Leitungsgräben herstellen
- 300 m³ Verfüllung Leitungsgräben
- 30 m³ Kabelgräben herstellen
- 30 m³ Verfüllung Kabelgräben
- 150 m³ Baugrubenaushub herstellen
- 125 m³ Rückhaltemulden herstellen
- 365 m Rohrleitungen DN 100 bis DN 200
- 40 m³ Rückhalte- und Brauchwasserzisterne
- 3 St Schachtbauwerke
- 890 m² Pflasterdecke herstellen

- 525 m Borde und Rinnen aus Beton
- 19 m ZTV-ING Winkelstützmauer Höhe 105 bis 380 cm
- 1 St Außentreppe aus Betonfertigteilen
- 1.000 m³ Frostschutz- und Schottertragschichten
- 460 m² Asphalt-Tragschichten
- 640 m² Asphalt-Deckschichten
- 300 m Leerrohrverlegung

Rohbauarbeiten
 Orbeton Bodenplatte D=30 290 m²
 Orbeton Deckenplatte D=23 290 m²
 Betonfertigteilwand 105 m²
 LHZ-Mauerwerk D=42,5 113 m²
 Innenmauerwerk KS-R 256 m²

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 13.02.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.07.2026
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "RLP.Vergabekommunal"
(<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYAYTZSSDL52/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **11.12.2025**
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am **15.12.2025 um 09:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist: am **03.02.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote
"RLP.Vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYAYTZSSDL52>)

Anchrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch;
sein müssen:

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungszeitpunkt am **15.12.2025 um 09:00 Uhr**
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

t) geforderte Sicherheiten Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche,
Bauleistungsversicherung (Details siehe Vergabeunterlagen)

**u) Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

**v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "RLP.Vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYAYTZSSDL52/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, **Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit die erforderlich sind, um die und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu Einhaltung der Auflagen machen.**
zur persönlichen Lage zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, **Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit die erforderlich sind, um die und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu Einhaltung der Auflagen machen.**
zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, **Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit die erforderlich sind, um die und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu Einhaltung der Auflagen zur machen.
technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen**

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz - Vergabeprüfstelle -**

Straße **Stiftsstraße 9**

PLZ, Ort **55116 Mainz**

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die gesamte Kommunikation (auch Bieteranfragen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte einschl. der Beantwortung von Bieteranfragen zum Vergabeverfahren sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs-/Austauschseiten werden im jeweiligen Projekt aktualisiert und zum Bestandteil des Angebotes.

Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Registrierte Bewerber werden über das System automatisch informiert.

Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob beispielsweise Vergabeunterlagen geändert wurden oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden.

Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, dass Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bieter.

Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen seiner Mitarbeitenden zur Übermittlung deren personenbezogenen Daten vorliegen.

Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen der Referenzgeber zur Übermittlung deren Daten vorliegen.

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9, 55116 Mainz